

Insolvenz-Schock in Wien: 110 Mitarbeiter von Atlas Personal betroffen!

110 Mitarbeiter von Atlas Personal Management betroffen:
Insolvenz aufgrund von Corona-Umsatzrückgängen,
Sanierungsplan vorgestellt.



Nachrichten AG

Wien, Österreich - Die Personalvermittlung Atlas Personal Management hat nach zwei Jahrzehnten am Markt Insolvenz angemeldet. Laut dem Alpenländischen Kreditorenverband hat das Unternehmen mit Sitz in Wien Schulden in Höhe von rund 3 Millionen Euro und ein Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung beim Handelsgericht Wien beantragt. Betroffen von dieser Pleite sind 110 Mitarbeiter, die bis Dezember 2024 ihre Gehälter erhalten haben. Das Unternehmen war spezialisiert auf die Vermittlung qualifizierter Arbeitskräfte in Industrie, Gewerbe, Logistik und Handel.

Insolvenzursachen und Konsequenzen

Laut Atlas sind die aktuellen Schwierigkeiten auf Umsatzrückgänge zurückzuführen, die sowohl während als auch seit der Corona-Pandemie entstanden sind. Viele Kunden gerieten in finanzielle Notlagen, wodurch Aufträge wegfielen und es zu erheblichen Forderungsausfällen kam. Die Gläubiger werden voraussichtlich 20 Prozent ihrer Forderungen zurückerhalten, und das Unternehmen plant eine Sanierung, um die Geschäftsfortführung sicherzustellen, wie **heute-nachrichten.eu** berichtete.

Die Insolvenz von Atlas Personal Management ist ein schwerer Schlag für die Arbeitsvermittlung in der Region. Das Unternehmen hatte sich in den letzten 20 Jahren einen Namen als Spezialist für die Vergabe von langfristigen Jobs bei namhaften Arbeitgebern gemacht, und dessen Ausfall könnte langfristige Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt haben. Die angebotene Sanierung soll es ermöglichen, das Unternehmen fortzuführen und den Mitarbeitern eine Perspektive zu bieten, wie **oe24.at** ergänzte.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ursache	Umsatzrückgänge seit und während der Corona-Pandemie
Ort	Wien, Österreich
Schaden in €	3000000
Quellen	• www.oe24.at • heute-nachrichten.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at